

 <p>Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Pfennig des Wormser Bischofs Dietrich von Bettendorff</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 4335.12</p>
--	--

Beschreibung

Der einseitige Pfennig wurde während der Amtszeit Dietrichs (oder Theodors) von Bettendorff geschlagen, der von 1552 bis 1580 als Dietrich II. Fürstbischof von Worms war. Der Schild im Perlkreis zeigt im ersten und vierten Feld einen schräg gestellten Schlüssel, das Wappen des Bistums Worms, und im zweiten und dritten einen Ring, das Wappen der Familie von Bettendorff.

Dieser Pfennig stammt aus dem Münzschatz von Eberstadt (Landkreis Heilbronn), der im ausgehenden 16. Jahrhundert verborgen und 1919 wieder entdeckt wurde.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Durchmesser: 13 mm, Gewicht: 0,31 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1522-1580
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Eberstadt (Landkreis Heilbronn)
Beauftragt	wann	
	wer	Dietrich II. von Bettendorf (1518-1580)
	wo	

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Bistum Worms

wo

Schlagworte

- Fundmünze
- Münze
- Pfennig
- Zahlungsmittel

Literatur

- Joseph, Paul (1906): Die Münzen von Worms nebst einer münzgeschichtlichen Einleitung. Darmstadt, Nr. 256a var.